



## Baum-Geschenk für Familien

**Viele Reeserinnen und Reeser nutzten die Geburtenbaum-Aktion der Stadt.**

**REES.** Ob roter Fächerahorn, Blut-Buche, Kugel-Robinie oder „Die köstliche von Charneu“ – die Geburtenbäume der Stadt Rees waren wieder beliebt. Einmal im Halbjahr können sich Familien mit Zuwachs aus einer Liste einen Baum aussuchen und den zu einem bestimmten Termin am Bauhof abholen.

Bürgermeister Sebastian Hense half bei der Verteilung und nutzte die Chance, die kleinsten Reeserinnen und Reeser direkt zu begrüßen. Denn viele Familien brachten ihre Neugeborenen mit. „Es ist ein schönes und nachhaltiges Geschenk für unsere neuen und noch ganz jungen Bürgerinnen und Bürger von dem sie viele Jahrzehnte etwas haben“, so Hense. „Nebenbei ist es ein relativ geringer Aufwand für eine große ökologische und klimafreundliche Wirkung für unsere Kommune.“ 61 Familien nahmen dieses Angebot dankend an. Mitarbeiter des Bauhofes hatten die Bäume bestellt und vorsortiert. Bei der Abholung gab es noch einen Baumpfahl, ein Hanfseil und Tipps von den Experten für die optimale Einpflanzung für den heimischen Garten sowie Wildblumensamen für eine bunte Sommervielfalt.

Die Stadt Rees schreibt die Familien mit neugeborenen Kindern halbjährlich an. Aus einer Liste können sich diese eine Baumart



### Pressekontakt

Ole Engfeld . 02851 / 51 – 245

[pressestelle@stadt-rees.de](mailto:pressestelle@stadt-rees.de) . [www.stadt-rees.de](http://www.stadt-rees.de)

aussuchen. Es folgt dann eine Einladung zur Abholung am Bauhof – meist ein Samstag. Rund 50 bis 60 Familien haben die Aktion die letzten Male regelmäßig wahrgenommen.



*Bildunterschrift*

Über 60 Familien nahmen das Geburtenbaum-Angebot der Stadt Rees wahr. Hier: (v. li.) Bürgermeister Sebastian Hense und Familie Kurzinski mit Mara, Katharina und Loni.